



## Neuerungen in der Version 4.2

**Can Do GmbH**  
**Implerstraße 26**  
**81371 München**

Tel.: +49 89 - 512 65 100

Fax: +49 89 - 512 65 500

[www.candoprojects.de](http://www.candoprojects.de)

## Vorbemerkung

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die neuen Funktionen in der Version 4.2 der Projektmanagement-Software *Can Do project intelligence* gegenüber der Version 4.1.5.

### Die Änderungen im Überblick:

- **Ressourcenmanagement & Usability**
  - Multi-Ressourcen-Zuweisung
  - Kapazitätsfenster: Auslastungsübersicht für Abteilungen
  - Interner Kostensatz
- **Portfoliomanagement**
  - Monitoring durch Bubble-Charts
- **PDC-Erweiterungen**
  - Zeilen-Limit im xls-Format
  - Abfrage des Projektnutzens
  - Abfrage der Termine bei Tätigkeiten
  - Abfrage des Kostensatzes
- **Weitere Funktionen**
  - Lastpakete
  - Historie

## Ressourcenmanagement & Usability

### Multi-Ressourcen-Zuweisung

Ab Version 4.2 können mehrere Ressourcen und Abteilungen ausgewählt werden

- im Organisationsbaum,
- im Zuweisungspanel,
- in der Trefferliste der Ressourcensuche.

Einfach die gewünschten Ressourcen mit betätigter ‚Strg‘-Taste nacheinander anklicken und dann per Drag&Drop auf das entsprechende Objekt ziehen. Sie können mehrere direkt aufeinanderfolgende Ressourcen markieren, indem Sie die erste Ressource auswählen, dann bei betätigten ‚Strg‘- und die Hochstell-Tasten die letzte Ressource markieren.

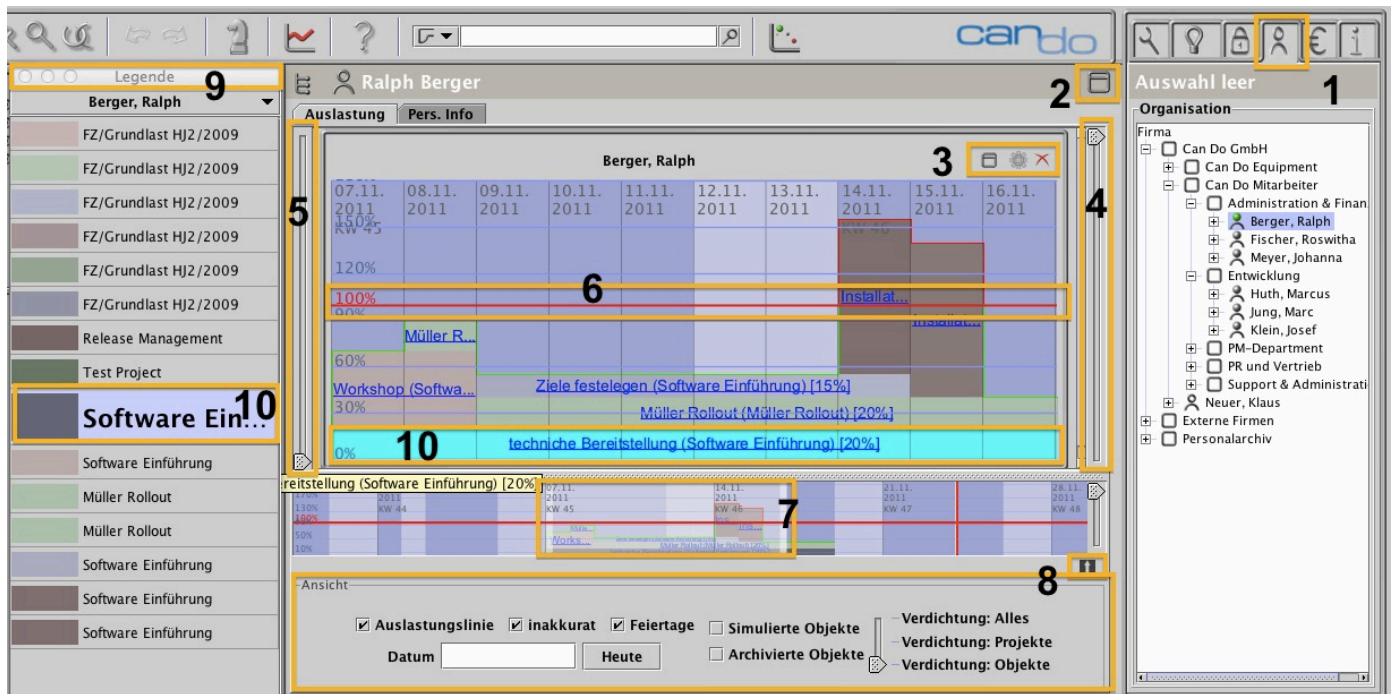






Die Mehrfachauswahl kann aus beliebigen Abteilungsebenen bestehen. So können mehrere ausgewählte Ressourcen in einem Schritt einem Objekt zugewiesen werden, bzw. existierende Zuweisungen gelöscht werden. Die Multi-Selektion bleibt erhalten, damit die gleiche Gruppe auch für weitere Zuweisungen zu anderen Paketen oder Phasen zur Verfügung steht. Sie werden über Scrolling-Messages informiert, sollte bei einer Multi-Operation etwas mehrdeutig sein oder nicht funktioniert haben (z.B. doppelte/mehrdeutige Zuweisung).

### Kapazitätsfenster: Auslastungsübersicht für Abteilungen

Im Kapazitätsfenster (Doppelklick auf eine Abteilung oder auf eine Ressource) können nun auch die Auslastungs-Informationen für mehrere Ressourcen und für Abteilungen angezeigt werden (inkl. der Live-Updates). Bisher wurde lediglich die Auslastung einzelner Mitarbeiter dargestellt.

Ab Version 4.2 kann sich der Anwender per Doppelklick die Auslastung (Gesamtkapazität) einer ganzen Abteilung anzeigen lassen. Es können auch mehrere Ressourcen und Abteilungen aus dem Organisationsbaum in das Kapazitätsfenster gezogen (Drag&Drop) und somit die Auslastungssituation mehrerer Ressourcen parallel angezeigt werden (durch ein Klick auf das ‚x‘ können diese wieder entfernt werden). Alle Kapazitätsanzeigen werden synchron skaliert (horizontal und vertikal).



1. Ressourcen-Reiter im Attributenfenster: Per Drag & Drop können Ressourcen bzw. Abteilungen in das geöffnete Kapazitätsfenster gezogen werden, die dort dann angezeigt werden.
2. Mit dem Fenster-Symbol kann das Kapazitätsfenster vergrößert und verkleinert werden.
3.  Legende ein- und ausblenden  
 Wechsel zwischen Großansicht einer einzelnen Ressource und Gesamtsicht aller ausgewählten Ressourcen  
 Ressourcen und Abteilungen im Kapazitätsfenster gleichmäßig anordnen  
 Auswahl löschen
4. Schieberegler zur Einstellung des Zeitfensters
5. Schieberegler zur Regelung der Skalierung im Kapazitätsfenster (bestimmt Größe der angezeigten Pakete bzw. Projekte)
6. Auslastungslinie
7. Zeitfenster: Optisch hervorgehobener Bereich wird im Kapazitätsfenster detailliert dargestellt (Größe des Auswahlfensters kann hier auch verändert werden)
8. Ansichts-Optionen (werden per Klick auf das Pfeilsymbol ein- und ausgeblendet): Auslastungslinie, inakkurater Planung, Feiertage, simulierte Objekte, archivierte Objekte, Verdichtung (alles, Projekte, Objekte).
9. Legende aller Projekte bzw. Objekte
10. Hervorhebung: Wird die Maus über eins der in der Legende angezeigten Projekte bzw. Objekte gesteuert, so wird dieses im Kapazitätsfenster farblich hervorgehoben. Wird die Maus über ein Projekt bzw. Objekt im Kapazitätsfenster gesteuert, so vergrößert sich in der Legende das entsprechende Projekt/Objekt.

### Interner Kostensatz

Im Stammdatenfenster kann für jede Ressource (Mitarbeiter, Abteilung) ein Kostensatz hinterlegt werden. Mithilfe des Can Do-Berichtswesens können so diverse Auswertungen erstellt werden: z.B. interne Kosten einzelner Zuweisungen, gesamte interne Kosten der Objekte (aggregiert, auf Grid etc.) (siehe auch PDC-Erweiterungen).

## Portfoliomanagement

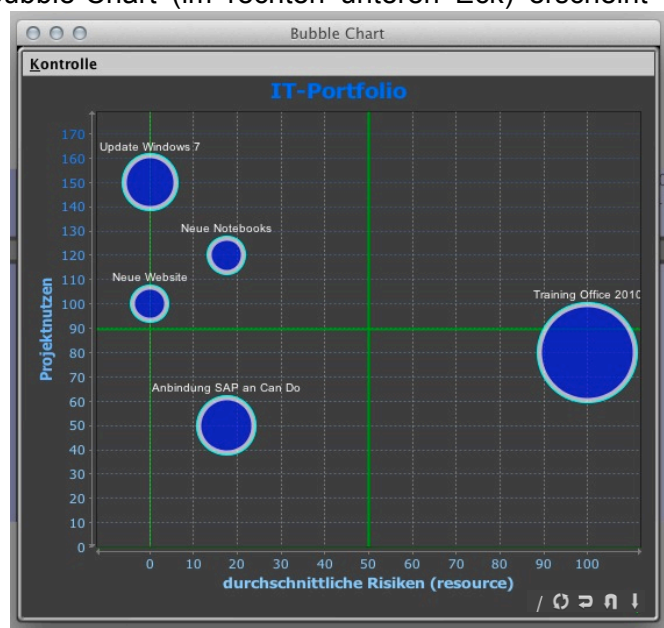
### Bubble-Chart

Beim Bubble-Chart – bei der für Projektportfolien typischen Auswertung – können User ab Version 4.2 bestimmen, welche Attribute für die X- und Y-Achse herangezogen werden sollen. Bisher war die Definition der beide Achsen vorgegeben: Projektnutzen auf der Y- und Durchschnittsrisiken auf der X-Achse. Auch der Durchmesser und die prozentuale Füllung der Bubbles können nun frei bestimmt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Darstellung der prozentualen Füllung der Bubbles nur für wenige Kennzahlen sinnvoll ist (z.B. Fortschritt, Risiko etc.).

Mit einem Klick auf das Pfeil-Symbol im Bubble-Chart (im rechten unteren Eck) erscheint eine Übersicht der möglichen Konfigurationen:

- Projektnutzen
- Projektdauer
- Aggregierter Fortschritt
- Projektperformance
- Projektisiko (absolut/durchschnittlich)
- Aufwand (geplant, geschätzt, gemeldet)
- Kosten (geplant, gemeldet)
- Numerische Projekt-Customfields

Das Design der Reiter ist den Can Do-Usern bereits aus dem grafischen Client bekannt.



### Neue Features in Version 4.2

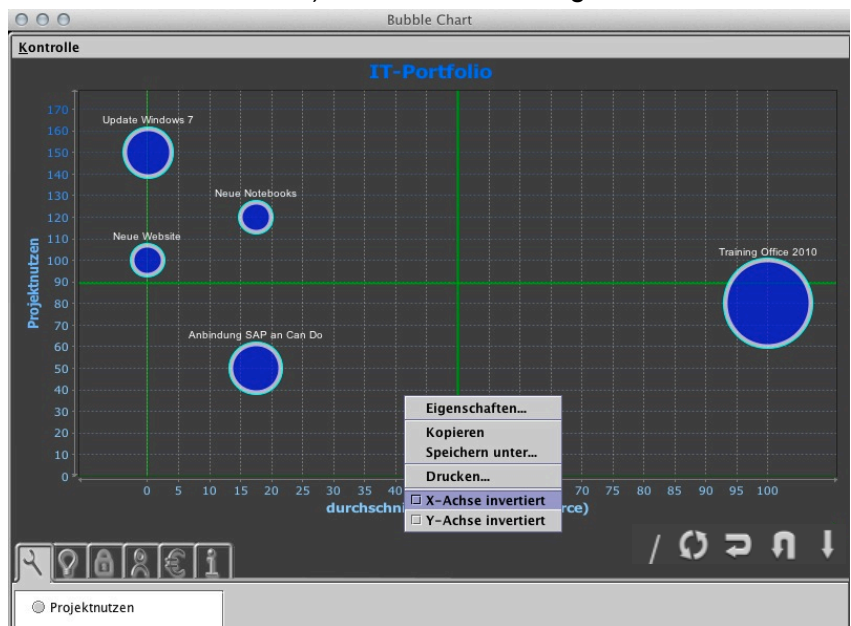


Das Zuweisen einer neuen Kennzahl erfolgt nun direkt per Drag-&Drop aus dem Auswahlmenü (oder über ein Kontextmenü). Ein Hand-Cursor zeigt an, dass eine Zuteilung möglich ist. Wird eine Kennzahl ausgewählt (mit gedrückter linker Maustaste), werden die möglichen Zielbereiche automatisch angezeigt. Nach der Zuteilung übernimmt die Software sofort diese Modifikation und aktualisiert entsprechend die Darstellung.

Weiterhin lassen sich die X- und Y-Achse über ein Kontextmenü invertieren, so dass sich der größte Wert von rechts nach links bzw. von oben nach unten ändert. Dies ist bspw. bei Kennzahlen sinnvoll, bei denen ein niedriger Wert „gut“ ist, z.B. beim Risiko und bei den Kosten.

Das Fenster mit dem Bubble-Chart kann außerhalb der Arbeitsfläche platziert werden.

Auch das Drucken oder Speichern dieser Übersicht ist nun möglich.



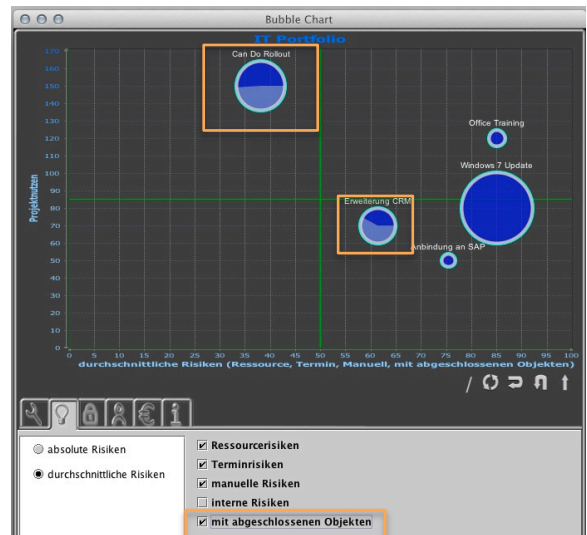
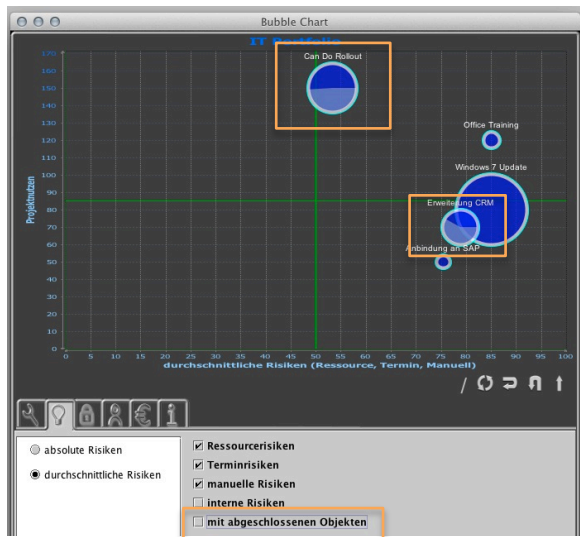
Hier einige Beispiele, die den Einsatz verschiedener Attribute auf der x- und y-Achse näher erläutern:

#### Szenario 1

Das Durchschnittsrisiko, das standardmäßig auf der x-Achse angezeigt wird (je größer das Risiko, desto weiter rechts ist der Bubble angeordnet), berücksichtigt auch die abgeschlossenen Objekte der laufenden Projekte. Abgeschlossene Objekte jedoch haben keine Risiken mehr. So verfälscht die Berücksichtigung der abgeschlossenen Objekte die Risikosituation, da die Gesamtzahl aller Objekte im Projekt höher ist. Um genauere Aussagen zur Risikosituation der aktuellen Projekte machen zu können, empfiehlt es sich, die abgeschlossenen Objekte aus der Berechnung auszuschließen (Haken bei dem Kästchen „mit abgeschlossenen Projekten“ entfernen).

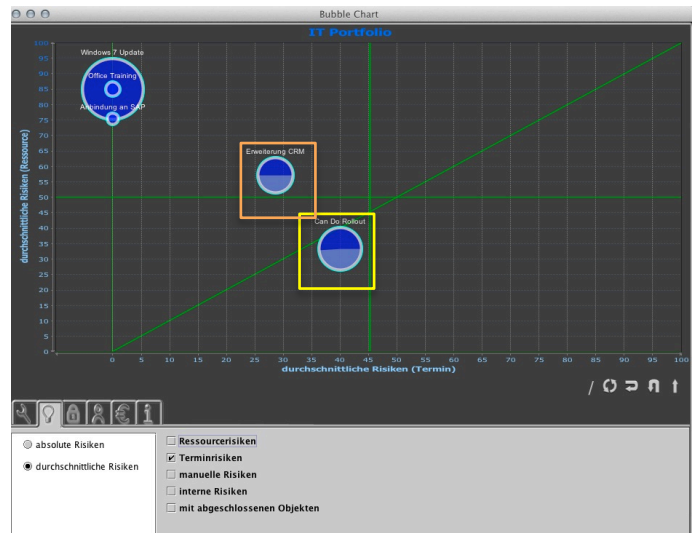
Neue Features in Version 4.2

Die Auswirkung sieht man deutlich auf den folgenden Screenshots: Auf dem Bild rechts werden abgeschlossene Objekte berücksichtigt, das Durchschnittsrisiko der Projekte ist niedriger; auf dem links Bild werden abgeschlossene Objekte weggelassen, das Durchschnittsrisiko der laufenden Projekte (Projekte: „Can Do Rollout“ und „Erweiterung CRM“) ist gestiegen (die Bubbles haben sich nach rechts bewegt).



Szenario 2

Im nächsten Beispiel wird die genauere Risikosituation analysiert. Dazu wurden die Ressourcen- und Terminrisiken gegenübergestellt. Auf der x-Achse werden Terminrisiken und auf der y-Achse Ressourcenrisiken der Projekte dargestellt. Es ist deutlich zu erkennen, dass bspw. bei Projekt „Erweiterung CRM“ (gelb umrandet) die Mehrzahl der Risiken auf Kapazitätsengpässe zurück zu führen ist, beim Projekt „Can Do Rollout“ (orange umrandet) dagegen durch terminliche Probleme verursacht wird. Die restlichen Projekte verfügen lediglich über kapazitive Engpässe, keine Terminprobleme (bei diesen Projekten handelt es sich um Vorhaben, die noch nicht detailliert geplant wurden).

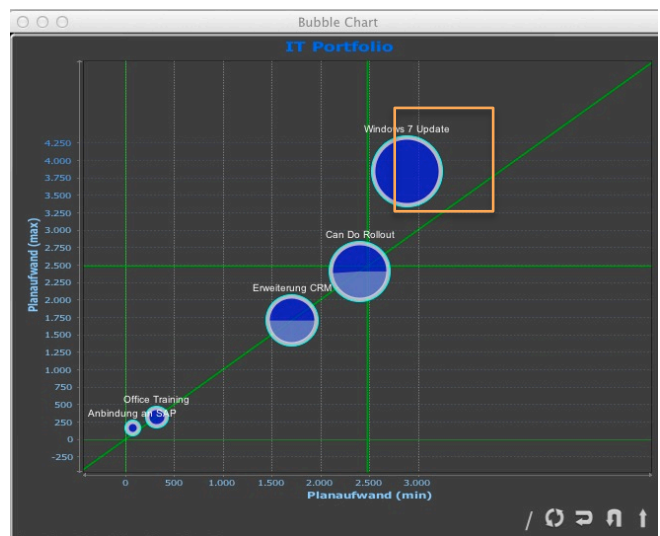


Um einzelne Projektrisiken in einem zweiten Schritt detaillierter zu betrachten, empfiehlt es sich, das entsprechende Projekt zu öffnen und dann einer gezielten Analyse zu unterziehen (sog. drill-down-Informationspolitik).

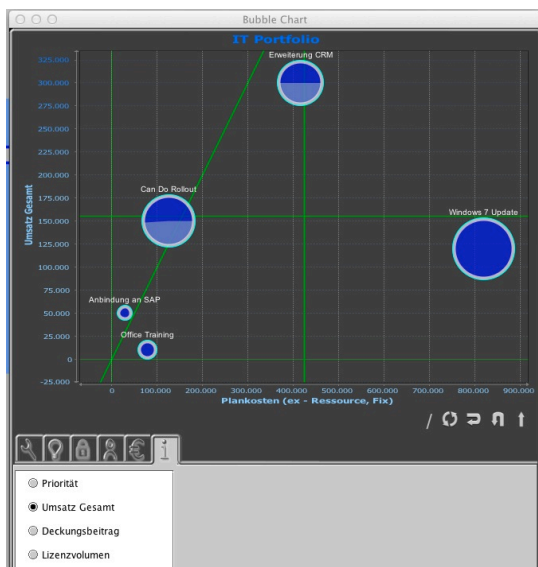
Neue Features in Version 4.2

**Szenario 3**

Bei inakkurat (ungenau) geplanten Projekten kann der Best-Case dem Worst-Case gegenüber gestellt werden. In diesem Szenario wurde der maximal geplante Aufwand der inakkuraten Planung auf der y-Achse dargestellt, der minimal geplante Aufwand auf der x-Achse. Hier kann eine Diagonale als Hilfslinie in das Koordinatensystem eingezogen werden. Bei Projekten, die oberhalb der Linie liegen (Projekt „Windows 7 Update“), wurde ungenau geplant. Projekte, die auf der Diagonale liegen sind genau geplant, der maximale Aufwand gleicht dem minimalen.



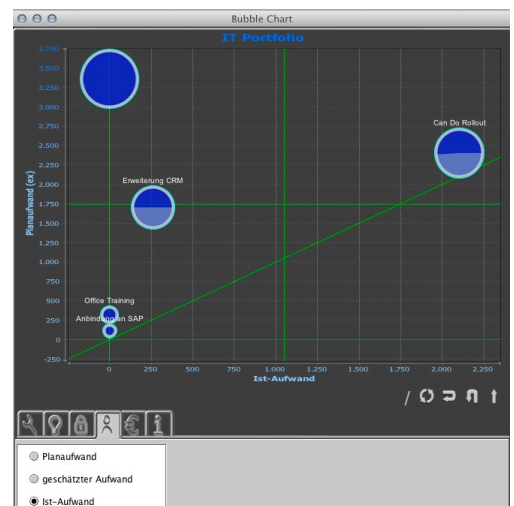
**Szenario 4**



Zu den Attributen, die für x- und y-Achse herangezogen werden können, zählen bspw. auch alle numerischen Custom Fields (Sonderdaten). So können z.B. durch eine Gegenüberstellung von Umsatz (Custom Field – symbolisiert durch die y-Achse) und geplante Kosten (symbolisiert durch die x-Achse) gewinnbringende Projekte identifiziert werden. Hier kann eine Diagonale als Hilfslinie (Profitabilitätslinie) in das Koordinatensystem eingezogen werden. Je profitabler ein Projekt ist, desto weiter liegt es oberhalb der Hilfslinie. Die Projekte unterhalb dieser Linie sind hingegen unprofitabel.

**Szenario 5**

Eine Fortschrittsanalyse der laufenden Projekte im Projektportfolio, lässt sich bspw. anhand der Attribute „geplanter“ und „gemeldeter Aufwand“ erstellen, der gemeldete Aufwand wird durch die x-Achse, der geplante Aufwand auf der y-Achse symbolisiert. Zur Vereinfachung der Analyse ist es auch hier ratsam, eine Diagonale als Hilfslinie in das Koordinatensystem einzublenden. Je näher Projekte an der Diagonale liegen, desto kleiner ist die Differenz zwischen dem geplanten und dem bisher gemeldeten Aufwand; diese Tatsache kann mit dem prozentualen Fortschritt der Projekte (dargestellt im Bubble) verglichen werden.



## Erweiterungen des Berichtswesens (PDC)

### Zeilen-Limit im xls-Format

PDC ist nun in der Lage, bis zu 65.535 Zeilen in Excel zu erzeugen (bisher lag das Limit bei 32.767). Diese Grenze ist das generelle Maximum des im xls-Format Möglichen.

65531	Entwicklung	Neue Version Pr
65532	Can Do Consultant	Doku
65533	Can Do Consultant	Interner Test
65534	Can Do Consultant	Twitter und Web
65535	Can Do Consultant	Splash-Screen
65536		

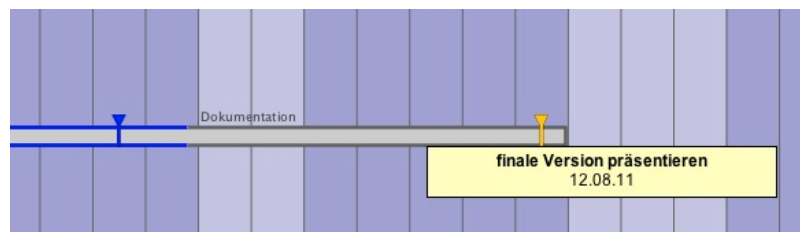
### Neue Attribute

Mit Version 4.2 wurde PDC um folgende Attribute (Abfrage-Spalten) erweitert:

- pmo.project.score (Nutzen)
- pmo.detail.task.due-date (Termin)

Kostenstelle	Projek
Projektnutzen	Projek
10.000	Preise
	Rückr

Somit können der **Nutzen** eines Projekts und die **Termine von Tätigkeiten** in Berichten abgefragt werden.



Auch der **interne Kostensatz** (siehe oben) kann nun für Mitarbeiter und Abteilungen per PDC abgefragt werden.

Neue PDC-Felder:

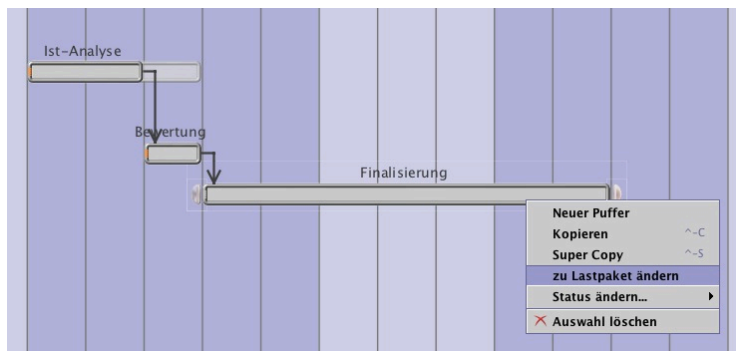
- pmo.costs.work.internal (interne Kosten des Objekts)
- ra.costs.internal (interne Kosten der Ressourcenzuweisung)
- res.costrate,nice (interner Kostensatz einer Ressource)
- res.costrate.amount (interner Kostensatz einer Ressource (Betrag))
- res.costrate.currency (interner Kostensatz einer Ressource (Währung))

Details dazu gibt es im PDC-Handbuch zur Version 4.2

## Weitere Funktionen

### Lastpakete

Es können nun auch mehrere selektierte Pakete gleichzeitig in Lastpakete umgewandelt werden.



### Historie

Werden ein Projekt oder Projektbausteine aus einem Template erzeugt, wird die alte Historie des Vorlageobjekts nicht übernommen. Stattdessen erfolgt ein neuer Historieneintrag.

Historie		
Filter: 1 2 3 4 <input type="checkbox"/> nur benutzererstellte Einträge anzeigen		
Datum	Level	Aktion
26.09.11 16:51:38	1	Objekt erzeugt (Start: 06.06.11, Vorlage: Bewertung)
28.09.11 10:31:21	2	Die Ressource Maier wurde mit 100% zugewiesen
28.09.11 10:31:33	2	Die Ressourcuzuweisung für "Maier" wurde von 100% auf 50%...

Beim Verschieben eines Projekts in ein anderes Programm erfolgt nun ein Eintrag in der Historie.

23.09.11 14:53:38	3	Projekt-Überbuchungssperre von "Aus" auf "Rückmelden ver...
23.09.11 14:54:45	3	Ein Basisplan wurde angelegt
23.09.11 14:55:22	2	Paket "Dokumentation" wurde gelöscht
23.09.11 14:55:25	2	Paket "Can Do Installation inkl. Admindschulung" wurde gelöscht
26.09.11 16:40:05	2	Von Projektkategorie "/Private Projekte" nach "/Templates" v...
26.09.11 16:43:47	2	Von Projektkategorie "/Templates" nach "/Archive" verschoben
26.09.11 16:44:29	2	Von Projektkategorie "/Archive" nach "/Private Projekte" versc...